

Inhaltsverzeichnis

Herzliches Dankeschön	6
Jahresabschlussfeier 2025	7
SR-Hallenbezirksmeisterschaft 2026	10
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	12
BSA Trainingslager 2026	16
Michael Winkler bleibt Kreisschiedsrichterobmann	17
Herzlichen Glückwunsch	18
Neulingslehrgang 2026	19
Pflichtsitzungen 2026	20
Termine	21
Regeltest	23
Schiedsrichtertraining	25
Danke Schiri, Danke Torben	26
Kreuzwörterrätsel	28
SR-Hauptversammlung Mittelfranken 2026	29
Gründungsvater VSO Sven Laumer zu Gast	30
Zahlen über Zahlen	34
Antworten zum Regeltest	36



Auch wenn es gerade mal keine *Schwarze Seiten* gibt, könnt ihr 24h am Tag Aktuelles aus der SR – Gruppe Jura Nord erfahren. Geht einfach im Internet auf www.jura-nord.de

und ihr findet dort aktuelle Berichte, Hintergrundinformationen und alles was das SR-Herz begehrt.

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter!

im Bayerischen Fußballverband ist dieses Jahr auf allen Ebene, vom Kreis bis zur Verbandspitze, Wahljahr. Das betraf auch unsere Schiedsrichtergruppe. Bei der Jahreshauptversammlung stellte sich das eingespielte Jura-Nord-Team mit Obmann Michael Winkler wieder zur Wahl und wurde einstimmig wiedergewählt. Auch als Kreisschiedsrichterobmann geht Michael in die nächste Amtsperiode.

Bei der SR-Hauptversammlung des Bezirks trat ebenfalls der bewährte Ausschuss mit Siegmur Seiferlein als Obmann wieder an und kann seine Arbeit fortsetzen. Der Verbandsschiedsrichterobmann wird dann am Verbandstag im Mai gewählt. Den bisher gewählten und berufenen Funktionären wünschen wir viel Erfolg in ihren Ämtern.

Als Qualifikant in der Bezirksliga hat Nicola Jansen in der Vorrunde gute Leistungen gezeigt und damit die Qualifikationsphase erfolgreich absolviert. Er pfeift somit auch für den Rest der Saison in der Bezirksliga. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gut Pfiff.

*Nach vielen Jahren hat Tobias Dollenmaier seine Arbeit für die **Schwarze Seiten**. beendet. Vielen Dank an den Tobi für sein Engagement sowie die eingebrachten Ideen und Anregungen.*

*Auch weiterhin könnt ihr gerne Beiträge für die **Schwarze Seiten**. verfassen. Ich freue mich auf zahl- und abwechslungsreiche Zuschriften bis zum Redaktionsschluss am:*

Montag, 22. Juni 2026

Einen guten Start in die Rückrunde ein einen erfolgreichen Saisonabschluss wünscht Euch

rro

Herausgeber:

**Verlag Ralph Rößner
im Auftrag der
SR-Gruppe Jura-Nord**

Verantwortlich für den Inhalt:

**Michael Winkler
Breslauer Straße 10
91166 Georgensgmünd
Tel. 0151/18427284**

Redaktion:

Ralph Rößner (rro)

Auflage:

200

Druck:


WünschenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!



Die Schiedsrichtergruppe Jura Nord trauert um ihr langjähriges Mitglied Otto Holzschuh. Er ist am 6. Februar 2026 überraschend im Alter von 68 Jahren viel zu früh von uns gegangen.



Otto spielte in seinem Verein DJK Abenberg bis zur Bezirksliga erfolgreich als Torwart der Fußballmannschaft. Auch in dem Hauptrundenspiels seines Vereins im DFB-Pokal gegen den damaligen Zweitligisten SV Darmstadt stand er 1978 im Tor. Er engagierte sich stark in seinem Verein, übernahm mehrere Ämter und wurde dort zum Ehrenmitglied ernannt.

Otto war Schiedsrichter mit Leib und Seele. Seit 1983 war er bei 539 Spielen im Einsatz. Bis in die Herren-Kreisklasse hinein leitete er Spiele – zuverlässig, ruhig und mit einer Selbstverständlichkeit, die zeigte: Hier steht jemand auf dem Platz, der weiß, was er tut.

Bis zuletzt war er ein regelmäßiger und gern gesehener Gast bei unseren Jahresabschlussfeiern.

Wir verlieren mit Otto einen langjährigen und sympathischen Schiedsrichterkollegen, der mit Haltung, Verlässlichkeit und Bescheidenheit überzeugt hat. Er hat Spuren hinterlassen – auf den Sportplätzen unserer Region und in unseren Erinnerungen.

Im Jahr 2025 erhielten wir
Geld- und Sachspenden von:

Jakob Bauer, Dieter Distler, Hans Dittl, Simon Gottschalk, Kai Hoffmann, Markus Hutflesz, Joseph Kleiner, Christoph Korder, Alexander Kube, Sven Laumer, Torben Lüdecke, Tobias Paul, Robert Pfann, Ralph Rößner, Horst Rudolf, Niklas Rumpel, Maurice Sanwald, Stefan Schineller, Andreas Straßer, Sascha Thiemann, Heinrich Waag, Michael Winkler, Thomas Wirth und Mika Zellner.

Allen Spendern sowie den Bäckern und Köchen die uns bei den Feiern mit Kuchen und Salaten versorgt haben im Namen der Gruppe Jura-Nord ein

Herzliches Dankeschön!



Jahresabschlussfeier 2025 – Premiere in neuer Location „Auf Draht“

Am Freitag, den 28. November 2025, feierte die Schiedsrichtergruppe Jura Nord ihre Jahresabschlussfeier erstmals in der neuen Location „Auf Draht“ in Roth. Zahlreiche aktive und ehemalige Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie Ehrengäste folgten der Einladung und sorgten für einen würdigen Rahmen zum Ausklang eines ereignisreichen Jahres. Nach der Begrüßung durch Kreis-Schiedsrichter-Obmann Michael Winkler wurde in einem stillen Totengedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden gedacht.



Im Anschluss richteten mehrere Ehrengäste ihre Grußworte an die Versammlung. Andreas Buckreus, Erster Bürgermeister der Stadt Roth, Robert Pfann, Erster Bürgermeister des Marktes Schwanstetten, Christian Kuhnle vom Bayerischen Landes-Sportverband sowie Siegmар Seiferlein, Bezirks-Schiedsrichter-Obmann, würdigten in ihren Ansprachen das unverzichtbare ehrenamtliche Engagement der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der SRG Jura Nord und dankten ihnen für ihren Einsatz auf und neben dem Spielfeld.

Ein zentraler Programmpunkt der Feier waren die umfangreichen Ehrungen langjähriger Schiedsrichter. Ausgezeichnet wurden Mitglieder für 10, 15, 20, 25, 30, 35 und 40 Jahre aktive Schiedsrichtertätigkeit. Diese Ehrungen zeigten eindrucksvoll die Kontinuität und den starken Zusammenhalt innerhalb der SRG Jura Nord.



10 Jahre: Manfred Bauer, Michael Bauer, Gianluca Husemann

15 Jahre: Helmut Hassler, Marco Helder, Patrick Höfer, Christian Tischer

20 Jahre: Marius Lämmermann

25 Jahre: Philip Kellner, Alexander Kube, Markus Papp, Alex Theiss, Anthony Theiss

30 Jahre: Martin Junglas, Günther Landau, Thomas Wolf

35 Jahre: Eddi Nemeth, Daniela Walcher

40 Jahre: Dieter Habermann, Arvo Rösch

50 Jahre: Viktor Bialetzki

Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Ehrung von Viktor Bialetzki, der für 50 Jahre Schiedsrichtertätigkeit ausgezeichnet wurde. Ein halbes Jahrhundert Engagement für den Fußballsport stellt eine außergewöhnliche Leistung dar, die mit großem Applaus und sichtlicher Anerkennung aller Anwesenden gewürdigt wurde.

Im Rahmen der Ehrungen wurde zudem Dieter Habermann aufgrund seiner jahrzehntelangen Verdienste um das Schiedsrichterwesen zum neuen Ehrenmitglied der Schiedsrichtergruppe Jura Nord ernannt. Die Auszeichnung spiegelte den hohen Stellenwert wider, den er innerhalb der Gruppe genießt.

Für zusätzliche Abwechslung sorgte eine Talkrunde mit Sven Laumer, Michael Tittmann und Franzi Lämmermann, moderiert von Kai Hoffmann, die mit persönlichen Einblicken, Erfahrungen aus dem Schiedsrichteralltag sowie unterhaltsamen Anekdoten für einen kurzweiligen Programmpunkt sorgten und großen Anklang beim Publikum fand.



Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die erstmalige Verleihung des neu geschaffenen Karl-Bäuerlein-Awards. Mit diesem Preis wird künftig der Schiedsrichter des Jahres geehrt. Der Award erinnert an den verstorbenen Karl Bäuerlein und soll besonderes sportliches Engagement, Zuverlässigkeit sowie Vorbildfunktion würdigen. Der Karl-Bäuerlein-Award 2025 wurde an Walter Harrer verliehen. Ebenfalls ausgezeichnet wurde der Jung-Schiedsrichter des Jahres 2025. Diese Ehrung ging an Torben Lüdicke und würdigt gezielt junge Schiedsrichter, die durch Einsatzbereitschaft, Entwicklung und Engagement im Nachwuchsbereich überzeugen und damit ein starkes Zeichen für die Zukunft der SRG Jura Nord setzen. Die Jahresabschlussfeier 2025 war somit nicht nur ein würdiger Rückblick auf das vergangene Jahr, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Wertschätzung und die erfolgreiche Zukunft der Schiedsrichtergruppe Jura Nord.

*Text: Michael Winkler
Bild: Julian Leykamm*

SR-Hallenbezirksmeisterschaft 2026

Am 31.01.2026 kam es in der Sporthalle in Burgbernheim zum sportlichen Wettkampf der Schiedsrichtergruppen aus Mittelfranken, um den diesjährigen Hallenbezirksmeister zu ermitteln. Nachdem im vergangenen Jahr die Mannschaft der Schiedsrichtergruppe Jura-Nord den 5. Platz erreicht hat, wurde durch den Mannschaftskapitän, Frank Mühlenberg, ein Turniersieg (zuletzt 2024) anvisiert.



Die erste Partie wurde gegen die erfahrungsgemäß starke SR-Gruppe „Pegnitzgrund“ bestritten. Nach einer zögerlichen Anfangsphase beider Mannschaften ging der Ball mit einem weiten Abwurf und einem unkontrollierten Abschluss unglücklich an Sven Thoma vorbei ins Tor und somit der Gegner in Führung. Dank des abschlussstarken Emre Güclü erfolgte der Treffer zum gerechten Unentschieden.

In der zweiten Partie stand der Rivale aus Jura-Süd auf der Agenda. Die SR-Gruppe Jura-Süd nutzte einen Wechselfehler und die wenig zugelassenen Torchancen gnadenlos aus. Auch wenn Emre Güclü mit einem Vollspannschuss den Rückstand auf 1:3 verkürzte, musste sich die Mannschaft von Jura-Nord gegen den Kontrahenten geschlagen geben.

Nach einem Remis und einer Niederlage ging es im dritten Spiel gegen die Frankenhöhe Nord. Mit einer stabilen Defensive und gut herausgespielten Angriffen, verpasste man das 1:0 auszubauen. In der letzten Spielminute und der erreichten Teamfoulgrenze verpasste die Frankenhöhe Nord durch einen verschossenen 10-Meter die Chance



zum Ausgleich. Durch einen starken Teamgeist und einer taktischen Umstellung während der Partie konnte der erste Sieg des Turniers verbucht werden.

Mit nur einem Sieg und einem dürftigen Torverhältnis war der Turniersieg dennoch weiterhin möglich. Im „Entscheidungsspiel“ im Hinblick auf die Meisterschaft war das Spiel gegen die Frankenhöhe Süd überwiegend hitzig und körperbetont. Trotz der verdienten Führung durch Emre Güclü, leistete sich dieser direkt nach der Torerzielung eine Unsportlichkeit, die zu einer 2-Minuten-Zeitstrafe führte. In Unterzahl konnte eine knappe Niederlage mit 1:2 nicht mehr abgewendet werden.

Wie im Vorjahr wurde als letzter Gegner der Bezirksmeisterschaft die Fränkische Schweiz ermittelt. Von Beginn an dominierte die SR-Gruppe Jura-Nord die Partie. Mit einer offensiven Ausrichtung und einem guten Kombinationsspiel erzielten Emre Güclü, Frank Mühlenberg und Fabian Rumpel drei Tore zur 3:0 Führung. Nach einem leichtsinnigen Gegentor kassierte man kurz vor Schluss den Anschlusstreffer.

Mit zwei Siegen, einem Unentschieden sowie zwei Niederlagen landete die SG Jura-Nord auf Platz 5. Der Leistungsträger, Emre Güclü, wurde durch die Turnierleitung als Torschützenkönig ausgezeichnet. Der diesjährige Bezirkshallenmeister kommt aus Forchheim. Im Anschluss der Siegerehrung wurde der Turniersamstag mit einem leckeren Abendessen in der Sporthalle in Burgbernheim beendet.



Trainer: Fred Mühlenberg

Kader: Frank Mühlenberg, Emre Güclü, Mika Zellner, Fabian Rumpel, Jonas Klinkert, Bülent Yüca, Sven Thoma, Julian Leykamm, Jakob Leitz, Max Jenkner.

Text: Fabian Rumpel

Bild: Beatrice Schellenberg

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



2026 ist Wahljahr im Bayerischen Fußballverband. Von den Schiedsrichtergruppen, über die Kreise und Bezirke bis zum Verband wird gewählt. Die Reihenfolge ist von unten nach oben, d.h. die Schiedsrichtergruppen sind zuerst dran und damit mussten wir den Termin für die Hauptversammlung mit den Wahlen gegenüber den Vorjahren etwas vorverlegen auf den 18. Januar.

Sitzungszeit (Sonntag) und -ort (Georgensgmünd) wurde aber übernommen und der Saal war zum Auftakt nach der Winterpause gut mit Schiedsrichtern gefüllt. Dazu gesellten sich auch zahlreiche Gäste: Verbandsschiedsrichterobmann Prof. Dr. Sven Laumer, Bezirksvorsitzender Uwe Mauckner, Bezirksschiedsrichterobmann Siegmund Seiferlein, Christiane Röhlin aus dem Bezirksschiedsrichterausschuss, Kreisvorsitzender Michael Tittmann, Kreisspielleiter Markus Hutflesz und der Vorsitzende des Kreissportgerichts Klaus-Peter Reißbeck.

Nach der Begrüßung durch unseren Obmann Michael Winkler galt es kurz inne zu halten und derjenigen Schiedsrichterkollegen zu gedenken, die uns in den letzten vier Jahren für immer verlassen haben. Anschließend erhielten die Gäste aus Verband, Bezirk und Kreis die



Gelegenheit für ein kurzes Grußwort, das sie zu einem Dank für das Engagement der Schiedsrichter unserer Gruppe und auch für die gute Arbeit des Gruppenausschusses nutzten.



Den Auftakt für die Rückblicke der Ausschussmitglieder auf die

vergangen vier Jahre machte Obmann Michael Winkler. Dabei konnte er aktuell unserem diesjährigen Qualifikanten zur Bezirksliga, Nicola Jansen zum Aufstieg gratulieren. Bei den Zahlen der Schiedsrichter gesamt (418), aktiv (175), dem Durchschnittsalter der Aktiven (38 Jahre), Anzahl der geleiteten Spiele (3885) und Anzahl der Schiedsrichter in höheren Klassen (18) konnte er von einer guten Entwicklung berichten.

Ihm folgte Ralph Rößner, der über die Festschrift im Jubiläumsjahr und die Fortentwicklung der Schwarzen Seiten berichteten und sich für die zahlreiche Mitarbeit der Schiedsrichter bedankte. Nach ihm berichtete Martin Junglas über das Beobachtungswesen und die Einteilung der Schiedsrichterassistenten.

Fred Mühlenberg sprach über Einteilung der A- und B-Klassen, Frauen und der Ü32. Die Problematik bei der Besetzung von B-Klassen zu Beginn der Legislaturperiode konnte zwischenzeitlich gelöst werden. Leider wird die Möglichkeit der Abmeldung von einigen Kollegen noch unzureichend genutzt. Insbesondere bei kurzfristigen Umbesetzung führt das zu einem hohen organisatorischen Aufwand bei den Einteilern. Sein Dank galt den engagierten Schiedsrichtern mit gepflegtem Abmeldekalender und zeitnahen Spielbestätigungen.

Bei Necmi Güclüs Rückblick stand die Einteilung im Junior*innenbereich im Mittelpunkt. Bei den vielen Neulinge der vergangenen Jahre war hier besonders der starke Anstieg der Pateneinsätze ein Thema. Sein Dankeschön galt den Paten für die Neulingsbetreuung.

Lehrwart Julian Leykamm gab einen kurzen Überblick auf die zahlreichen vom Lehrteam (Kai Hoffmann, Patrick Höfer, Sven Thoma, Johannes Lorenz, Simon Gottschalk, Jan Hofmann, Frank Mühlenberg) durchgeführten Lehrveranstaltungen. In den fünf Neulingslehrgängen 2022-2025 wurden insgesamt 80 Schiedsrichter ausgebildet. Für die Bestandsschiedsrichter gab es allein in 2025 13 Veranstaltungen zuzüglich ca. 9 Veranstaltungen im Rahmen der Fördergruppe. Besonders erfreulich, dass die Zahl der Sitzungsbesuche gesteigert werden konnte und damit auch die Zahl der anrechenbaren Schiedsrichter.

Zum Abschluss der Berichte stellte Kassier Elmar Gampl seinen Kassenbericht vor. Leider nehmen die Kosten für Lehrgänge und Veranstaltungen immer mehr zu, sodass im vergangenen Jahr die Ausgaben die Einnahmen überstiegen. Er bedankte sich bei den Spender im zurückliegenden Jahr.

Nachdem es keine Fragen zu den Berichten gab, konnte der Wahlausschuss unter Vorsitz von Klaus-Peter Reißbeck aktiv werden. Alle Abstimmungen konnten per Akklamation durchgeführt werden. Zunächst wurde der aktuelle Ausschuss einstimmig entlastet. Ebenfalls einstimmig wurde Michael Winkler zum Gruppenobmann wieder-



gewählt. Er wird auch in der kommenden Periode auf seinen bewährten Gruppenausschuss bauen.

Einen Wechsel gab es bei den Vertrauensschiedsrichtern. Alexander Kube beendet auf eigenen Wunsch diese Tätigkeit. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Alex, der dieses sicher nicht immer einfache Amt jahrelang ausgeübt hat. Seinen Posten wird Christoph Korder übernehmen. Vertrauensschiedsrichterin bleibt weiterhin Franziska Lämmermann. Beide wurde einstimmig gewählt.

Zum Abschluss stand dann noch eine unerfreuliche Abstimmung auf dem Programm:

Die Anhebung des Jahresbeitrags. Da das Kassenminus des zurückliegenden bei den aktuellen Beiträgen sicher keine einmalige Angelegenheit geblieben wäre, wurde vorgeschlagen, dass der Jahresbeitrag auf 45 € für minderjährige Mitglieder und 55 € für volljährige Mitglieder angehoben wird. Dieser Vorschlag wurde ebenfalls einstimmig von den anwesenden Wahlberechtigten angenommen.

rrro



BSA Trainingslager 2026



Vom 3.1. bis zum 6.1. 2026 waren 19 Schiedsrichter aus dem BAW- und NLZ-Kader des Bezirks Mittelfranken in der Landessportschule Bad Plankenburg in Thüringen, um hier ihr Wintertrainingslager zusammen mit den beiden Leitern Kenny Abieba (SRG Nürnberg) und Maximilian Kröpfl (SRG Fürth) abzuhalten. Aus unserer Gruppe war der BAW-Schiedsrichter Maximilian Leykauf dabei und

durfte in den vier Tagen unter anderem durch den Gastreferenten Johannes Dröbler (SRA 3. Liga) sowie weiteren vielseitigen und spannenden Impulsvorträge der beiden Leiter lernen.

Dazu kamen täglich zwei Sporteinheiten, von einem Kraftzirkel über Lauftests bis hin zu einer HIT-Einheit.

Ein sehr gelungenes Trainingslager zum Start in das Jahr 2026.



Text: Maxi Leykauf;

Bilder: BSA Mittelfranken

Michael Winkler bleibt Kreisschiedsrichterobmann

Hans-Jürgen Nunner
(SRG Neumarkt)
Michael Winkler (SRG
Jura Nord), Uwe
Wichmann (SRG Jura
Süd) und Siegmар
Seiferlein (BSO)

Bild: BFV



Bei den Jahreshauptversammlungen der Schiedsrichtergruppen im Kreis Neumarkt/Jura wurden in allen drei Gruppen die Obleute wiedergewählt: Hans-Jürgen Nunner (SRG Neumarkt), Michael Winkler (SRG Jura Nord) und Uwe Wichmann (SRG Jura Süd). Am 22. Januar fand nun die Wahl zum Kreisschiedsrichterobmann (KSO) in Leerstetten statt. Dazu fanden sich die Kreisausschüsse aus den SR-Gruppen Jura Nord, Jura Süd und Neumarkt sowie als Gäste der Bezirksschiedsrichterobmann Siegmар Seiferlein, der Beisitzer im Bezirksschiedsrichterausschuss Kenny Abieba, der Kreisspielleiter Markus Hutflesz, die Kreisbeauftragte Frauen- und Mädchenfußball Karin Krapfenbauer und der Vorsitzende des Kreissportgerichts Klaus-Peter Rißbeck ein. Letzterer übernahm den Vorsitz des Wahlausschuss und konnte einstimmige Ergebnisse für Michael Winkler verkünden sowohl für die Entlastung für die zurückliegende Amtsperiode als KSO als auch für Wiederwahl als KSO für die nächsten vier Jahre. Dieses Ergebnis wurde auch von den Vereinen des Kreises beim Kreistag Neumarkt/Jura am 6. Februar in der Kulturfabrik Roth bestätigt.

rro

Herzlichen Glückwunsch!

Zu einem runden Geburtstag gratulieren wir recht herzlich

<i>Karl-Heinz Lindemann</i>	<i>zum 70. am</i>	<i>31. März</i>
<i>Bernd Schrödel</i>	<i>zum 60. am</i>	<i>7. April</i>
<i>Heinrich Waag</i>	<i>zum 80. am</i>	<i>23. April</i>
<i>Ralph Rößner</i>	<i>zum 60. am</i>	<i>25. April</i>
<i>Jörg Stützing</i>	<i>zum 50. am</i>	<i>4. Juni</i>
<i>Peter Ibler</i>	<i>zum 85. am</i>	<i>8. Juli</i>

sowie allen anderen die bis zu unserer Juli-Ausgabe ihren Geburtstag feiern dürfen.



NEULINGSLEHRGANG DER SR-GRUPPE JURA NORD

Termine: Sa. 14.3. + Di. 17.3. +
So. 22.3. + Mi. 25.3.

Prüfung: So. 29. März 2026

Orte: SC 04 Schwabach & online

Alle Infos und Anmeldung unter:
www.jura-nord.de/werdeschiedsrichter

ANSPRECHPARTNER: GLW Julian Leykamm (leykamm@bfv.neumarkt-jura.de)



**Alle Termine sind wahrzunehmen;
Die Termine sind nicht inhaltsgleich.*

WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Pflichtsitzungen 2026

April	Montag, 20.04. 18.30 Uhr	Sportgaststätte SC 04 Schwabach Regelworkshop
Mai	Montag, 18.05. 19.30 Uhr	Sportgaststätte SC 04 Schwabach Pflichtsitzung
Juni		keine Pflichtsitzung, dafür Quali-Sitzung (Termin offen)
Juli	Montag, 20.07. 19.30 Uhr	Sportgaststätte SC 04 Schwabach Pflichtsitzung (Regeländerungen)
August	Montag, 17.08. 19.30 Uhr	Online Pflichtsitzung
September	Montag, 21.09. 18.30 Uhr	Sportgaststätte SC 04 Schwabach Regelworkshop
Oktober	Montag, 19.10. 19.30 Uhr	Sportgaststätte SC 04 Schwabach Pflichtsitzung
November	Freitag, 27.11. 18.30 Uhr	„Auf Draht“, Roth Jahresabschlussfeier
Dezember		keine Pflichtsitzung

GSO



Termine

Der nächste **Neulingslehrgang** der Gruppe Jura Nord startet am Samstag, den **14. März 2026**. Siehe auch Flyer auf Seite 19

Die **Kreisliga-Lehrgänge Neumarkt/Jura** (sowohl für Schiedsrichter mit als auch ohne besonderer Förderung) werden in Kombination mit einem Tageslehrgang Bezirksliga durchgeführt. Datum, Uhrzeit und Lehrgangspan erhalten die Teilnehmer mit der Einladung.

Das **Sommerfest** werden wir dieses Jahr am **27. Juni** beim **TSV Georgensgmünd** feiern.

Lehrgänge Bezirk

- | | | |
|------------|--------------------|---|
| 03./04.07. | Neuendettelsau | Lehrgang der Neulinge/Förderschiris |
| 18./19.07. | Neumarkt-Höhenberg | Lehrgang der Beobachter/Coaches
KL/BZL-Kombilehrgänge in den Kreisen |

Lehrgänge Verband

- | | | |
|------------|-------------------------|-------------------------------------|
| 22.04. | Neuendettelsau | Leistungsprüfung Mittelfranken |
| 19./20.06. | Sportschule Oberhaching | Lehrgang Neulinge in der Landesliga |
| 20./21.06. | Sportschule Oberhaching | Lehrgang -Regionalliga-Bayern |
| 12.07. | Neuendettelsau | Lehrgang Bayern-/Landesliga Franken |



REFPRO

VON REFEREES – FÜR REFEREES



Headset



In-Ear



Unterhemd

www.refpro.de



Regeltest

1. Nachdem ein Spieler ein Tor erzielt hat, läuft er bis zur Seitenlinie, zieht sein Trikot soweit über den Kopf, dass das gesamte Gesicht verdeckt ist. Wie reagiert der Schiedsrichter?
2. Ein Spieler verliert versehentlich einen Schuh und erzielt unmittelbar danach - mit dem folgenden Schuss- ein Tor.
3. Ein Abwehrspieler versucht, mit ausgestrecktem Arm einen hohen Flankenball weg zu fausten, sodass der hinter ihm postierte Angreifer den Ball nicht aufs Tor köpfen kann. Er berührt den Ball zwar nicht, irritiert aber seinen Gegenspieler so sehr, dass auch dieser den Ball verfehlt.
4. Nach einem Zweikampf im Strafraum verliert ein Verteidiger einen Schuh. Unmittelbar danach schießt ein Angreifer den Ball auf das Tor. Der Ball wird vom Torwart abgewehrt und prallt zurück zum Angreifer, der ihn im Nachschuss verwandeln will. Der Verteidiger geht im letzten Moment dazwischen: Er lenkt den Ball mit dem Fuß ohne Schuh ins Seitenaus. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
5. Der Torwart befindet sich bei einem Torschuss auf Höhe der Torraumlinie etwa fünf Meter vor seinem eigenen Tor. Ein Verteidiger, der auf der Linie steht, klärt den Ball mit einem langen Spreizschritt. Der Ball gelangt zu einem Stürmer, der zwischen Torwart und Verteidiger steht und den Ball zum Torerfolg verwandelt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
6. Bei der Strafstoßausführung ist der Torwart mit keinem der Füße mehr auf oder über der Linie, sondern einen Meter davor. Der Schütze schießt den Ball über das Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

7. Der Schiedsrichter entscheidet auf indirekten Freistoß für die Angreifer im Strafraum. Um einen Vorteil möglichst zu nutzen, spielt der Angreifer schnell den Ball zu einem Mitspieler. Dieser erzielt unmittelbar danach ein Tor. Bei der Ausführung ruhte der Ball eindeutig nicht.
8. Bei einem Eckstoß für die Gast-Mannschaft verkürzt der Abwehrspieler schon vor der Ausführung den Abstand auf weniger als 9,15 Meter. Der Verteidiger wird bei der Ausführung angeschossen, und der Ball prallt ins Seitenaus. Wie ist zu entscheiden?
9. Bei einem Abstoß trifft der ausführende Torhüter den Ball nicht richtig, sodass dieser nach wenigen Metern liegen bleibt. Der Torwart läuft nun dem Ball hinterher und kann ihn gerade noch mit dem Fuß ins Seitenaus schießen, bevor ein heraneilender Stürmer, der erst in den Strafraum gelaufen war als der Ball im Spiel war, den Ball in das leere Tor schießen kann.
10. Verärgert über die Entscheidung des Schiedsrichters schießt der Trainer einen Ersatzball auf das Spielfeld und stört so das laufende Spiel. Wie muss der Referee entscheiden?
11. Nachdem das Spiel durch den Schiedsrichter beendet wurde, werden beide Kapitäne gegeneinander tätlich, indem sie sich mehrfach heftig gegen die Brust stoßen. Der Schiedsrichter befindet sich bereits außerhalb des Spielfelds auf dem Weg in die Kabine. Er wird von umstehenden Personen darauf aufmerksam gemacht. Beide Kapitäne geben unumwunden zu, dass sie sich auf dem Spielfeld geschlagen haben. Wie verhält sich der Schiedsrichter?
12. Vor der Einwurf-Ausführung stellt der Schiedsrichter sicher, dass sich ein Verteidiger zwei Meter von der Seitenlinie entfernt befindet. Bevor der Ball bei der Ausführung die Hand des Angreifers verlassen hat, verkürzt der Verteidiger die Entfernung deutlich und kann so den Ball spielen. Wie ist zu entscheiden?



13. Nach dem 2:1 seines Team klettert der Torschütze voller Begeisterung den Zaun hoch und jubelt ausgelassen mit seinen Fans. Der Schiedsrichter erkennt auf Zeichen des Schiedsrichter-Assistenten jedoch im Nachhinein den Treffer ab. Wird der Spieler dennoch verwahrt?
14. Nachdem das Spiel durch den Pfiff des Schiedsrichters beendet worden ist, werden die beiden Kapitäne gegeneinander tätlich, indem sie sich schlagen. Der Schiedsrichter befindet sich noch auf dem Spielfeld.
15. Eine Mannschaft liegt kurz vor Spielende knapp in Führung. Ein Angreifer dieser Mannschaft steht mit dem Ball in den Händen zum Einwurf bereit. Nun legt er den Ball auf den Boden und läuft weg. Erst ein weiterer Angreifer, der langsam zum Einwurf läuft, will danach den Einwurf ausführen. Reaktion und Entscheidung des Schiedsrichters?

Antworten auf Seite 36

Schiedsrichtertraining

Das Schiedsrichtertraining ist als regelmäßiges Trainings- und Fördertreffen für die Schiedsrichter der Leistungsklassen und der Fördergruppe mit unterschiedlichen Inhalten gedacht. Natürliche können auch weitere interessierte Kollegen daran teilnehmen. Neben unverbindlichen Kicken in der Halle oder auf dem Platz, stehen auch Regeltests und Termine auf der Laufbahn (vor Stützpunkten/Lehrgängen) sowie Treffen der Fördergruppe auf dem Programm. Für das erste Halbjahr sind folgende Termine schon bekannt:

Mi. 08.04.26	18:30 Uhr	TSV Kleinschwarzenlohe	
	20:00 Uhr		Fördertreffen
Mi. 06.05.26	18:30 Uhr	TSV Kornburg	
	20:00 Uhr		Fördertreffen

Danke Schiri, Danke Torben!

Bei der diesjährigen Danke-Schiri-Aktion des Bezirks Mittelfranken stand das ehrenamtliche Engagement unserer Unparteiischen einmal mehr im Mittelpunkt. Für unsere Gruppe war schnell klar, dass wir die Kategorie U50 besetzen und wen wir dort ins Rennen schicken: unseren Jung-Schiedsrichter des Jahres 2025 Torben Lüdicke. Seit Jahren prägt er das Hobby in unserer Gemeinschaft durch Konstanz, hohe Regelkompetenz und eine beeindruckende Einsatzbereitschaft. Ob in der Bezirksliga oder im Futsal bis hin zur Regionalliga und Bayernliga – auf Torben ist jederzeit Verlass. Für kein Spiel ist er sich zu schade, auch kurzfristige Ansetzungen übernimmt er selbstverständlich.



Hervorzuheben ist sein Engagement in der Nachwuchsförderung. Als Pate und Coach begleitet er junge Schiedsrichter auf ihren ersten Schritten, nimmt Assistenten gezielt mit zu Spielen und gibt seine Erfahrung mit großer Selbstverständlichkeit weiter. Auch bei Lehrgängen und im Förderkader überzeugt er durch Fachwissen, Motivation und vorbildliche Mitarbeit. Torben steht für Verlässlichkeit, Teamgeist und Leidenschaft für den Fußball.

Der Ehrenabend des Bezirks am 27. Januar 2026 in der St. Wolfgang-Stubn bot einen würdigen Rahmen für diese Leistungen. In seiner Gastrede betonte VSO Sven Laumer die besondere Bedeutung des Ehrenamts und stellte heraus, wie wichtig Persönlichkeiten sind, die im Hintergrund wirken und Verantwortung übernehmen.

Als Bezirkssieger Mittelfrankens wurden schließlich ausgezeichnet und für die Verbandsehrung nominiert: In der Kategorie U50 Sebastian Lang (SRG Neumarkt), in der Kategorie Ü50 Benno Dorn (SRG Forchheim) sowie in der Kategorie Frauen Lena Kohlitz (SRG Fürth). Wir gratulieren allen Geehrten herzlich. Danke Schiri!

Text: Julian Leykamm

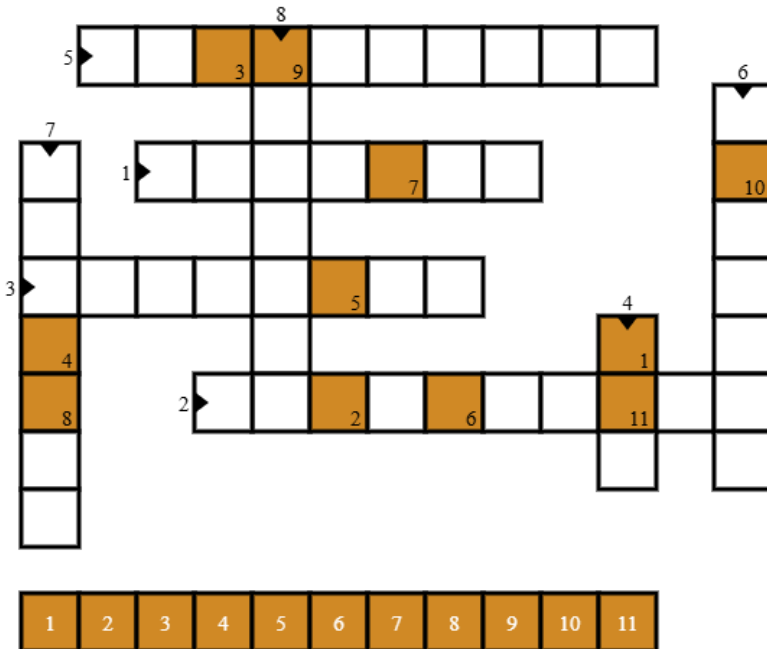
Bild: Markus Hertlein

Kreuzwörterrätsel

Das ist eure Chance euer Wissen zu unserer Gruppe und den Fußballregeln unter Beweis zu stellen und dazu noch etwas zu gewinnen!

So funktioniert's: Tragt das Lösungswort entweder bequem über den abgedruckten QR-Code ein oder sendet es per E-Mail mit dem Betreff „Kreuzwörterrätsel März 2026“ an redaktion@jura-nord.de. Einsendeschluss ist der 1. Juli 2026.

Unter allen richtigen Einsendungen werden wir in der Julisitzung einen Preis verlosen. Viel Spaß beim Knobeln!



1. Sollte vor dem Spiel kontrolliert werden.
2. Umgangssprache für Gelb/Rot.
3. Das unsportliche Täuschen.
4. Abkürzung für einen Spieloffiziellen.
5. FaZ oder auch...?
6. Ein modernes Kommunikationsmittel.
7. So lautet Regel 11.
8. Hat eine Breite von 5,5 Metern.

SR-Hauptversammlung Mittelfranken 2026



Zur Schiedsrichterhauptversammlung des Bezirks Mittelfranken am 28. Februar 2026 nach Röthenbach/St.Wolfgang hatte BSO Siegmар Seiferlein eingeladen und die aktuellen mittelfränkischen Obleute, Beisitzer und Lehrwarte waren zahlreich erschienen. Dazu kamen mit Bezirksehrenobmann Gerhard Pech und Bezirksehrenvorsitzenden Dieter Habermann noch zwei Gäste, die sich lange Zeit für das Schiedsrichterwesen in Mittelfranken engagiert hatten.

Nach der Begrüßung gaben BSO Siegmар Seiferlein und seine Mitarbeiter im Bezirksschiedsrichterausschuss jeweils einen kurzen Rückblick über ihr Aufgabengebiet, bevor Andreas Krimm als Vorsitzender des Wahlausschusses aktiv werden konnte. In einem harmonischen Umfeld konnte alle Abstimmungen per Akklamation durchgeführt werden. Sowohl die Entlastung für die zurückliegende Amtszeit des Bezirksschiedsrichterausschusses als auch die Wiederwahl von BSO Siegmар Seiferlein für die kommenden vier Jahre waren einstimmig.

rro

Gründungsvater VSO Sven Laumer zu Gast beim 20. Jubiläumslehrgang in Zandt

Vom 13. bis 15. Februar 2026 fanden sich knapp 40 Förderschiedsrichter der Gruppen Jura Nord, Jura Süd, Neumarkt und Fürth traditionell im Hotel Früchtl in Zandt ein. In diesem Jahr war der Lehrgang ganz besonders: Er feierte sein 20. Jubiläum. Was einst als Idee zweier engagierter Schiedsrichterfunktionäre begann, ist längst zu einer festen Institution geworden – nicht nur innerhalb der SRG Jura Nord, sondern im gesamten Kreis und darüber hinaus.

Nach der Ankunft und Zimmerverteilung am Freitagnachmittag eröffnete GLW Julian Leykamm den Lehrgang offiziell. Es dauerte nicht lange, bis es ernst wurde: GLW Sebastian Renner (Jura Süd) bat die Teilnehmer zum Regeltest, der wie gewohnt als Einstieg in Zandt diente. Wer gehofft hatte, sich nach den ruhigen Wochen entspannt in den Lehrgang gleiten zu lassen, wurde hier schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Am Abend folgte dann ein Vortrag von GLW Julian Leykamm zum Thema „Spieleleitungsqualität“, der die Teilnehmer dazu anregte, das eigene Auftreten und die eigene Leistung auf dem Platz kritisch zu hinterfragen.



Wer am Samstagmorgen auf Ausschlafen gehofft hatte, wurde spätestens um sieben Uhr eines Besseren belehrt. LT Sven Thoma leitete das Sportprogramm, das die Teilnehmer trotz früher Stunde ordentlich ins Schwitzen brachte. Nach dem Frühstück ging es dann inhaltlich weiter: GLW Simon Schmidt (Neumarkt) führte den Konformitätstest durch, bei dem die Schiedsrichter anhand von Videoszenen ihr Urteilvermögen unter Beweis stellen mussten. Im Anschluss widmeten sich GSO Fabian Jürschik (Fürth) und LT Johannes Lorenz in zwei aufeinanderfolgenden Einheiten dem Thema „SRA-Standardprozesse“.

Das Highlight des Tages folgte am Nachmittag: Gemeinsam machten sich alle Teilnehmer auf dem Weg zur DJK Vilzing, wo das Vorbereitungsspiel gegen den SV Schalding-Heining beobachtet wurde. Geleitet wurde das Spiel von LT Kai Hoffmann, der von Maurice Sannwald und Marcel Hofbeck (SRG Neumarkt) als Assistenten unterstützt wurde. Für die Förderschiedsrichter bot sich hier die wertvolle Gelegenheit, eine Partie aus der Perspektive des Beobachters zu analysieren und das eigene Auge für entscheidende Spielsituationen zu schärfen.



Nach der Rückkehr ins Hotel und einer wohlverdienten Freizeitpause – die einige für einen Besuch im Schwimmbad oder zur Entspannung in der Sauna nutzten - stand am Abend ein besonderer Programmpunkt auf dem Plan: VSO Prof. Dr. Sven Laumer, einer der Gründerväter des Förderlehrgangs, kehrte anlässlich des 20. Jubiläums nach Zandt zurück. 2005 hatte unser Sven als junger Lehrwart gemeinsam mit Thomas Schrimppff die Idee, Schiedsrichter Talente gezielt zu fördern und Persönlichkeiten zu entwickeln. Aus dieser Vision entstand der erste Förderlehrgang in Zandt. In seinem Vortrag widmete Sven sich der Frage, die ihn damals wie heute beschäftigt: Wie entwickeln wir Schiedsrichter-Persönlichkeiten für den BFV und den DFB? Ein eindrucksvoller Vortrag und Appell an die anwesenden Talente, die sich mit einem kräftigen Applaus bedankten. Im Anschluss übernahmen LT Simon Gottschalk und LT Kai Hoffmann mit einem unterhaltsam und interaktiven Spieleabend, bei dem der Spaß und das Miteinander im Vordergrund standen.



Sonntagvormittag standen nach dem Frühstück die Besprechungen auf dem Programm. Zunächst nahm sich GLW Sebastian Renner den Regeltest vom Freitag vor, bevor GLW Simon Schmidt die Ergebnisse des Konformitätstests mit den Teilnehmern durchging. Im weiteren Verlauf des Vormittags ging es dann an die Gruppenarbeit zur Spielbeobachtung: GLW Simon Schmidt, der mit hochauflösendem Equipment die Spielleitung am Vortrag filmte und zwischenzeitlich die Headset-Kommunikation des Gespanns auf die entsprechende Tonspur legte, koordinierte die Auswertung des



Bildmaterials in den Kleingruppen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen trugen die Förderschiedsrichter ihre vorbereiteten Analysen vor. Zum Ende gab es noch eine von LT Kai Hoffmann moderierte Feedbackrunde, bevor sich die Teilnehmer auf die Heimreise begaben.

20 Jahre Zandt – das ist eine echte Erfolgsgeschichte, die von engagierten Menschen lebt. Was Sven Laumer und Thomas Schrimpf einst ins Leben riefen, wird vom aktuellen Team und Julian Leykamm nicht nur fortgeführt, sondern mit neuen Impulsen stetig weiterentwickelt. Mit frischem Wissen, neuer Motivation und gestärktem Zusammenhalt geht es nun in die entscheidende Phase der Rückrunde.

Text: Ilker Acikgöz

Bilder: Simon Schmidt

Zahlen über Zahlen

Die Jahresstatistik der SR-Gruppe Jura Nord für 2025

Im Jahr 2025 wurden von den Schiedsrichtern unserer Gruppe insgesamt 3885 Spiele geleitet. Davon waren 1386 Herren-, 1098 Junioren- und 121 Frauenspiele. Dazu kamen 879 Einsätze als Assistent, 210 als Beobachter und 191 als Pate.

Spiele gesamt 2025

Einsatzfreudigster Referee war wie im Vorjahr Necmi Güclü mit 88 Einsätzen. Dieses Jahr aber nicht alleine Patrick Höfer piff ebenfalls 88mal. Gemeinsam auf Platz 3 waren in diesem Jahr Emre Güclü und Sascha Thiemann mit 82 Einsätzen.

1.	Necmi Güclü	88
	Patrick Höfer	88
3.	Emre Güclü	82
	Sascha Thiemann	82
5.	Joseph Kleiner	71
6.	Maximilian Leykauf	69
7.	Max Jenkner	68
	Jonas Klinner	68
	Mika Zellner	68
10.	Jakob Leitz	67
	Niklas Rumpel	67

Juniorenspiele 2025

An der Spitze im Juniorenbereich ist wieder Emre Güclü (54). Ihm folgen Jakob Leitz (31) und Maximilian Leykauf (30).

1.	Emre Güclü	54
2.	Jakob Leitz	31
3.	Maximilian Leykauf	30
4.	Max Jenkner	27
	Joseph Kleiner	27
6.	Marco Hammerl	25
7.	Benno Storz	23
8.	Maximilian Eitel	22
9.	Kenan Almohammad	20
	Arshiya Hamlehdar	20
	Andreas Mach	20
	Fabian Rehner	20



Assistenteneinsätze 2025

Bei den Assistenteneinsätze steht in diesem Jahr Ilker Acikgöz (51) an der Spitzenposition. Ihm folgen Sascha Thiemann (47) auf Platz 2 sowie Arshiya Hamlehdar und . Jonas Klinnert mit je 40 Einsätzen auf Platz 3.

1.	Ilker Acikgöz	51
2.	Sascha Thiemann	47
3.	Arshiya Hamlehdar	40
	Jonas Klinnert	40
5.	Max Jenkner	38
6.	Niklas Rumpel	37
7.	Torben Lüdicke	36
8.	Jakob Leitz	35
	Johannes Lorenz	35
10.	Mika Zellner	33

Beobachtungen 2025

Die meisten Beobachtungen hatte Sven Laumer (47). Auf dem zweiten und dritten Platz sind hier Patrick Höfer (20) und Martin Junglas (19).

1.	Sven Laumer	47
2.	Patrick Höfer	20
3.	Martin Junglas	19
4.	Heinrich Waag	18
	Michael Winkler	18
6.	Viktor Bialecki	17
7.	Michael Sinka	10
8.	Julian Leykamm	8
9.	Arvo Rösch	7
10.	Johannes Lorenz	6

Antworten zum Regeltest

1. Der Spieler ist zu verwarnen, da diese Art des Torjubels nach dem Regelwerk als Unsportlichkeit zu werten ist.
2. Das Spielen ohne Schuh ist bis zur nächsten Spielunterbrechung zulässig. Das Tor ist damit gültig. Der Spieler hat vor dem Anstoß seine Ausrüstung zu korrigieren
3. Weiterspielen, denn versuchtes Handspiel ist nicht strafbar. Dass durch den Versuch, den Ball mit der Hand zu spielen, der Gegner irritiert bzw. getäuscht wird, ist nicht als Unsportlichkeit zu werten, somit gibt es auch keinen indirekten Freistoß und keine Verwarnung.
4. Einwurf. Ein Spieler darf ohne Schuh bis zur nächsten Spielunterbrechung weiter am Spiel teilnehmen.
5. Indirekter Freistoß wegen Abseits. Da hier zwar der Ball vom Verteidiger kommt, es sich aber um eine Torabwehraktion handelt, bleibt die ursprüngliche Abseitsposition bestehen und wird dann durch den Eingriff strafbar.
6. Abstoß. Das Vorlaufen des Torwarts war zwar gegeben, aber sein Vorlaufen war nicht derart eklatant, dass er damit einen Einfluss auf den Schützen ausübte. Deshalb wird es auch nicht sanktioniert.
7. Das Spiel hätte sofort nach der Ausführung unterbrochen werden müssen. Der Schiedsrichter darf der nicht korrekten Spielfortsetzung nicht zustimmen. Das Tor darf nicht anerkannt werden. Wiederholung des Freistoßes.
8. Wiederholung des Eckstoßes, Verwarnung. Wenn aufgrund einer Unsportlichkeit die Wiederholung einer Spielfortsetzung erforderlich wird, ist die Verwarnung zwingend
9. Indirekter Freistoß, FaD.
10. Direkter Freistoß, Rote Karte. Der Trainer hat eine Vorbildfunktion und wird für das gleiche Verhalten wie ein Auswechselspieler härter bestraft. Hierzu sind die im Regelwerk explizit aufgelisteten Fälle zu beachten.
11. Da der Schiedsrichter selbst nicht mehr auf dem Spielfeld war und das Verhalten beziehungsweise die Vergehen auch nicht wahrgenommen hat, kann über den ihm mitgeteilten Vorgang nur eine Meldung erfolgen.



12. Da der Verteidiger die vorgeschriebene Entfernung von zwei Metern bis zum Zeitpunkt, wo der Ball die Hände des Angreifers verlässt, verkürzt, handelt er unsportlich. Das Spiel muss, da der Verteidiger den Ball spielen kann, unterbrochen werden. Vor der Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß ist der Verteidiger zu verwarnen.
13. Ja. Unabhängig davon, ob ein Tor gültig ist oder nicht, wird übertriebener Torjubel (Erklettern des Zauns, Trikorausziehen etc.) mit der Gelben Karte bestraft.
14. Feldverweise durch Zeigen der Roten Karte gegen die beiden Spieler. Solange sich der Schiedsrichter noch auf dem Spielfeld befindet, kann er Persönliche Strafen aussprechen.
15. Die Absicht ist eindeutig: Der Angreifer will die Ausführung des Einwurfs, obwohl er den Ball in den Händen hält, verzögern. Auch unter Berücksichtigung des Spielstandes und der Spielzeit ist diese Reaktion absichtlich und unsportlich. Der Schiedsrichter muss die Einwurf-Ausführung stoppen, den Angreifer, der den Ball hinlegt, verwarnen und danach den Einwurf ausführen lassen.!

Das Jura-Nord Team

KSO/GSO:	Michael Winkler	0151 / 18427284
GSA:	Necmi Güclü	
	Martin Junglas	
	Fred Mühlenberg	0151 / 16646941
	Ralph Rößner	0151 / 22501082
Kassier:	Elmar Gampl	
Einteiler:	Michael Winkler	0151 / 18427284
	Fred Mühlenberg	0151 / 16646941
	Necmi Güclü	0176 / 23161515
	Patrick Höfer	0151 / 55042475
	Martin Junglas	0160 / 92644729
Schriftführer:	Michael Sinka	
Lehrwart:	Julian Leykamm	
Lehrteam:	Simon Gottschalk	
	Jan Hoffmann	
	Kai Hoffmann	
	Johannes Lorenz	
	Torben Lüdicke	
	Frank Mühlenberg	
	Sven Thoma	
Beobachtungswesen:	Martin Junglas	
Trainingsleiter:	Frank Mühlenberg	
	Mika Zellner	
SR-Mannschaft:	Fred Mühlenberg	
	Frank Mühlenberg	
Vertrauensleute:	Franziska Lämmermann	0176 / 23937580
	Christoph Korder	0152 / 54177191
Vergnügungsausschuss:	Gudrun Mühlenberg	
	Andrea Rösch	
SR-Ausflug:	Gudrun Mühlenberg	
Seniorengruppe:	Peter Driemel	
	Fred Mühlenberg	
Leitung Öffentlichkeitsarbeit:	Kai Hoffmann	
Social Media:	Ilker Acikgöz	
	Magnus Holz	
Homepage:	Tobias Paul	
	Samuel Schneider	
Schiedsrichterzeitung:	Ralph Rößner	Ralph.Roessner@web.de



Für besondere Zwecke: Viktor Bialetzki
Herbert Eckstein
Michael Elbin
Walter Harrer
Prof. Dr. Sven Laumer
Heinrich Marstatt
Albin Riedl
Arvo Rösch
Reiner Rösch
Robert Schmitt
Andreas Strasser
Günther Stroech
Thomas Schrimpff

Ehrenmitglieder: Claus Abraham
Heinrich Berschneider
Viktor Bialetzki
Peter Driemel
Herbert Eckstein
Fritz Fleischmann
Dieter Habermann
Walter Harrer
Erwin Heuplick
Albin Riedl
Ralph Rößner
Horst Rudolf
Wolfgang Stadelmann
Günther Stroech
Walter Swoboda
Heinrich Waag
Thomas Wirth
Mathias Zeh

Gruppengröße: 418 Schiedsrichter

WERDE EIN TEIL DER BAYKA-FAMILIE!

Bewirb dich bei uns.

Bayka
seit 1885



<https://www.bayka.de/karriere/>



STARTE MIT UNS DURCH.
AUSBILDUNG ODER JOB'S BEI DER BAYKA
EINE SICHERE ZUKUNFT!

BAYERISCHE KABELWERKE AG | Otto-Schrimppf-Strasse 2 | 91154 Roth
www.bayka.de

